

Jasmina Suter Vierzehnte

Ski alpin Vorgestern überzeugte die Stööslerin Jasmina Suter im Europacup-Riesenslalom in La Molina mit dem starken fünften Rang. Gestern schaffte sie es mit einem Rückstand von 1,44 Sekunden wenigstens noch unter die Top 15. Erneut eine gute Fahrt erwischte Rahel Kopp mit Rang 4. (rob)

La Molina (ESP). Europacup-Riesenslalom der Frauen: 1. Nina Ortlieb (AUT) 2:15,38. 2. Magdalena Fjällström (SWE) 0,17 zurück. 3. Thea Louise Stjernesund (NOR) 0,36. 4. Rahel Kopp (SUI) 0,70. **Ferner:** 11. Stephanie Jenal (SUI) 1,37. 14. Jasmina Suter (SUI) 1,44. 20. Lorina Zelger (SUI) 2,28.

Sport im TV

Samstag, 10. März

- SRF zwei**
 09.20 Ski alpin: WC Ofterschwang, Slalom Frauen, 1. Lauf
 10.25 Behindertensport: Paralympics, Highlights
 10.55 Ski alpin: WC Kvitfjell, Abfahrt Männer
 12.25 Ski alpin: WC Ofterschwang, Slalom Frauen, 2. Lauf
 13.35 Biathlon: WC Kontiolahti, Staffel Single Mixed
 14.25 Ski nordisch: Langlauf, WC Oslo, Männer, 50 km
 16.20 Behindertensport: Paralympics, Highlights
 16.55 Unihockey: Playoff-Viertelfinal, Künz - Zug
 20.00 sportflash
 20.10 Eishockey: Playoff-Viertelfinal, Bern - Genève-Servette
 22.15 sportaktuell
 01.25 Behindertensport: Paralympics, Ski alpin, Super-G
- RSI 2**
 20.00 Eishockey: Playoff-Viertelfinal, Lugano - Fribourg-Gottéron
- ARD**
 18.00 Sportschau
- ZDF**
 06.35 Behindertensport: Paralympics, 1. Wettkampftag
- Eurosport**
 13.30 Rad: Paris-Nizza, 7. Etappe
 15.00 Rad: Tirreno-Adriatico, 4. Etappe
 17.15 Ski nordisch: Skispringen, WC Oslo, Teamspringen

Sonntag, 11. März

- SRF zwei**
 09.00 Behindertensport: Paralympics, Super-G (Teilaufz.)
 10.20 Ski alpin: WC Kvitfjell, Super-G Männer
 11.50 Ski nordisch: Langlauf, Frauen, 30 km
 13.00 Paralympics: Die Highlights
 13.25 Biathlon: WC Kontiolahti, Massenstart Männer
 14.10 Ski nordisch: Langlauf, Engadin Skimarathon (Teilaufz.)
 14.40 Turnen: Gymnastik 2018 (Teilaufz.)
 15.50 Fussball: Luzern - Basel
 18.00 Fussball: Super League - Gool
 18.30 sportpanorama
 Tom Lüthi - Premiere bei den Grossen
 Nevin Galmarini - der Olympiasieger am Heim-Weltcup
 Nach Volero-Wegzug - neue Zeitrechnung im Volleyball
- ORF 1**
 09.45 Fussball: WM-Magazin
 14.25 Ski nordisch: Skispringen, WC Oslo
 16.25 Fussball: Mattersburg - Salzburg
- ARD**
 18.00 Sportschau
- ZDF**
 17.10 Sportreportage
- Sport 1**
 11.00 Fussball: Doppelpass
 14.55 Eishockey: DEL, Playoff
 17.30 Basketball: Bayern München - Mitteldeutscher BC

«Konnten nur ein Training fahren»

Paralympics Heute Nacht ist der Schwyzer Thomas Pfyl in sein erstes Rennen an den Paralympics in Pyeongchang gestartet. Und schon morgen folgt das zweite.

Thomas Bucheli

Heute Samstagmorgen früh ging es in Südkorea an den Paralympics mit dem ersten alpinen Wettkampf los. Auf dem Rennprogramm stand die Abfahrt. Ebenfalls mit am Start war der Schwyzer Thomas Pfyl. «Ich haue nun seit letztem Sonntag in Pyeongchang im paralympischen Village und bin kribbelig auf die Wettkämpfe. Am Montag, als wir auf die Skier wollten, war das Wetter so schlecht, dass unser Vorhaben gestrichen wurde», erzählte der Behindertensportler aus dem Hauptort. Erst am Dienstag seien ein Hangbefahren und ein Riesenslalomtraining möglich gewesen.

«Und am Mittwoch folgte das erste und einzige Abfahrts-training, denn die beiden folgenden Tage war es wiederum nicht möglich, Speed zu trainieren», so Thomas Pfyl, welcher die Übungseinheit als Zehnter beendete.

Nur ein einziges Abfahrts-training

Nach dem einzigen Abfahrts-training musste wegen zu weicher Piste und Neuschnee auf weitere Testeinheiten verzichtet werden. «Im Training kämpfte ich noch mit der idealen Linie, und auch meine Position über dem Ski stimmte noch nicht optimal.» Für



Der Schwyzer Thomas Pfyl in Pyeongchang. Bild: PD

«Im Training kämpfte ich noch mit der idealen Linie.»

Thomas Pfyl Behindertensportler

das Abfahrtsrennen war er aber zuversichtlich, dass ihm eine deutliche Steigerung gelingt, so Thomas Pfyl, welcher am Donnerstagabend in der SRF-Sendung «sportaktuell» noch über seine Eindrücke von Südkorea, seinen Profistatus und die Erinnerung an Turin 2006, wo er zwei Olympiamedaillen gewann, sprach.

Nach der gestrigen Eröffnungsfeier, an der Thomas Pfyl die sehr spezielle und positive Stimmung aufnahm und für die Wettkampftage mitnahm, steht nach der Abfahrt morgen Sonntag (Schweizer Zeit: 1.30 bis 5 Uhr, alle Kategorien live auf SRF zwei) der Super-G an.

Schützenbund Innerschwyz sucht Funktionäre

Schiessen Die Delegierten des Schützenbundes Innerschwyz trafen sich kürzlich zur ordentlichen Versammlung im Hotel Weisses Rössli in Brunnen.

Die Delegierten der 17 Gewehrsektionen und 3 Pistolensektionen trafen sich in Brunnen zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Schützenbundes Innerschwyz. Im Hotel Weisses Rössli in Brunnen konnte der Präsident des MSV Brunnen, Markus Suter, die Delegierten begrüssen. Die statutarischen Geschäfte und Jahresberichte wurden zügig behandelt und warfen keine grossen Wellen. Unter dem Traktandum Wahlen stellten sich die im Ausstand stehenden Funktionäre noch einmal für eine Amtszeit zur Verfügung. Das Amt des Kassiers konnte jedoch nur noch für ein Jahr besetzt werden. Ein Nachfolger für die Weiterführung der Kasse ist jedoch auf 2019 vorhanden.

Nach wie vor muss der Präsident Hugo Föhn feststellen, dass mangelndes Interesse an Funktionärsaufgaben im Vorstand herrscht. Mit diesem Umstand sät jeder Schützen und Verein am eigenen Ast, bis es zu spät ist.



Die Gewinner der Schützenbund-Meisterschaft 2017 von links: Meinrad Schmidig, Erich Steiner und Beat Suter. Bild: PD

Trotz Rückgang des Verbandsvermögens beantragt Kassier Erich Keller, den Jahresbeitrag nicht zu erhöhen. Auch wird im Moment kein Organisationsbeitrag pro Verein erhoben.

Die Schützenbund-Meisterschaft umfasst acht Schiessanlässe in der Region. Von den 58 Sportgewehr-schützen konnte sich wiederum Erich Steiner vom

Schiessverein Ibach-Schönenbuch als Sieger ausrufen lassen. Bei den Ordonnanzgewehren im Feld D, aufgerüstete Sturmge- wehre 57, beteiligten sich 34 Schützen. Als Sieger konnte Beat Suter vom Feldschützenverein Sattel das «Goldvreneli» in Empfang nehmen. Neu wurde eine Meisterschaft in der Kategorie E abgehalten. Dort beteiligten sich

78 Schützen mit dem Sturmge- wehr 90 und dem Karabiner. Verdienter Sieger in dieser Kategorie war Meinrad Schmidig von der FSG Ried-Muotathal mit dem Karabiner. Erfreuliche 40 Teilnehmer bestritten das Verbands-schiessen mit der Pistole. Sieger bei den Pistolenschützen war Américo Gaspar von der Pistolen- sektion UOV Schwyz.

Jahresmeister wurden geehrt

Der Jahresmeister bei den Matchschützen 2017 Sportge- wehre Zweistellung heisst Markus Aschwanden, Küssnacht, im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehre Felix Heinzer Ried-Muotathal, Dreistellung Sport Peter Schuler, Steinerberg, Liegendmatch Sport Christoph Keller, Schwyz, und Liegendmatch Ordonnanz Paul Suter, Muotathal.

Die Verbands-Einzelmeister- schaft Sportgewehr Zweistellung gewann Markus Aschwanden,

Zweistellung Ordonnanz Felix Heinzer, Dreistellung Sport Peter Schuler, liegend Sport Christoph Keller und liegend Ordonnanz Stefan Meier, Sattel. Weitere Re- sultate und Ranglisten sind auf unserer Homepage www.sbis.ch zu finden.

Für besondere Leistungen an Schweizer Meisterschaften oder internationalen Wettkämpfen vergibt der Schützenbund Innerschwyz seine Verdienstmedaille mit entsprechender Urkunde. Die fünf Gruppenschützen mit dem Sportgewehr, Michael Föhn, Thomas Ulrich, Erich Steiner, Andreas Nideröst und Reto Föhn vom SV Ibach-Schönenbuch, konnten sich 2017 in der Königs- klasse mit den dritten Rang am schweizerischen Gruppenmeis- terschaftsfinal in Zürich feiern lassen.

Ebenfalls konnten sich die letztjährigen Schweizer Meister des FSV Sattel im Feld D wieder- um für den Final in Zürich quali- fizieren. (pd)

Silvan Ballat wurde Jungschützenmeister

Schiessen Zur 117. Generalversammlung des MSV Brunnen-Ingenbohl im Restaurant Stauffacher durfte der Präsident Markus Suter 40 Mitglieder willkommen heissen.

Mit guten Resultaten konnte auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr zurückgeblickt werden.

Bei den Wahlen standen die Vorstandsmitglieder Jürg Hofstetter, Bettina Steiner, Nicole Steiner, Sepp Schelbert und Thomas Hotz sowie der Rechnungsrevisor Markus Ehrler zur Diskus- sion. Bis auf Nicole Steiner stellten sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig wiederge- wählt. Die Protokollführerin gab nach 17 Jahren ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Für sie konnte mit Sabrina Auf der Maur eine würdige Nachfolgerin gefun- den werden.

Die Jungschützenmeister- schaft konnte Silvan Ballat vor LucyAnn Owen und Leonie Schnüriger gewinnen. Den Jah-

resmatch (kleine Meisterschaft) in der Kategorie A gewann Markus Marty vor Sepp Schelbert und Thomas Hotz. In der Kategorie D konnte Nico Ehrler vor Bruno Pfyl und Reinold Betschart siegen. Den Bechermatch (grosse Meisterschaft) in der Kategorie A entschied ebenfalls Markus Mar-

ty für sich. Sepp Schelbert wurde Zweiter, und Nicole Steiner erlang den dritten Rang. Bruno Pfyl gewann die grosse Jahresmeister- schaft in der Kategorie D vor Jürg Hofstetter und Reinold Betschart.

Eine GV bietet immer Anlass, verdiente Schützen und gute Leis-

tungen in gebührendem Rahmen zu erwähnen und zu ehren. Mathias Zurfluh errang das begehrte Dip- lom. Die schöne Roggenstock- wappenscheibe gewann Thomas Hotz. Die erste Feldmeister- schaftsmedaille erhielt Roger Reichmuth. An Marco Bürgler konnte die zweite Feldmeister- schaftsmedaille überreicht wer- den. Dies ist natürlich wiederum nur ein kleiner Auszug aus der grossen Liste der Ehrungen.

Offiziell wird der Schiessbe- trieb am 17. März mit dem ersten Training beginnen, und am 28. April steht dann schon der erste Saisonhöhepunkt mit dem Cup-Schiessen auf dem Pro- gramm. Wie in den Vorjahren wird auch wieder eine kleine und eine grosse Meisterschaft durch- geführt. Der MSV Brunnen-In- genbohl freut sich immer über

neue Mitglieder oder Schnupper- schützen. Bei Interesse ist jeder herzlich eingeladen, am Schiess- stand Burg in Schwyz vorbeizu- kommen oder sich auf der Homepage www.msv-brunnen.ch zu informieren. (pd)

Rangliste Bechermatch
 Feld A: 1. Markus Marty 1220 Pkt., 2. Sepp Schelbert 1214 Pkt., 3. Nicole Steiner 1211 Pkt., 4. Thomas Hotz 1204 Pkt., 5. Adalbert Betschart 1197 Pkt., 6. Reinold Betschart 1189 Pkt., 7. Markus Suter 1183 Pkt.
 Feld D: 1. Bruno Pfyl 1171 Pkt., 2. Jürg Hofstetter 1171 Pkt., 3. Reinold Betschart 1166 Pkt., 4. Karl Schelbert 1152 Pkt., 5. Roger Steiner 1152 Pkt., 6. Elisabeth Steiner 1136 Pkt., 7. Karl Steiner 1124 Pkt.
Rangliste Jahresmatch
 Feld A: 1. Markus Marty 385 Pkt., 2. Sepp Schelbert 382 Pkt., 3. Thomas Hotz 380 Pkt., 4. Reinold Betschart 380 Pkt., 5. Nicole Steiner 374 Pkt., 6. Adalbert Betschart 368 Pkt., 7. Markus Suter 368 Pkt., 8. Bettina Steiner 343 Pkt., 9. Sandra Schibig 339 Pkt.
 Feld D: 1. Nico Ehrler 382 Pkt., 2. Bruno Pfyl 380 Pkt., 3. Reinold Betschart 380 Pkt., 4. Karl Schelbert 374 Pkt., 5. Jürg Hofstetter 373 Pkt.
Rangliste Jungschützenmeisterschaft
 1. Silvan Ballat 642 Pkt., 2. LucyAnn Owen 629 Pkt., 3. Leonie Schnüriger 624 Pkt., 4. Michele Dietschi 618 Pkt., 5. Andrea Schibig 606 Pkt., 6. Sascha Gwerder 591 Pkt., 7. Dario Bertschi 584 Pkt., 8. Patrick Schöpfer 577 Pkt.



Die beiden Sieger in der grossen Meisterschaft Markus Marty (links) und Bruno Pfyl. Bild: PD